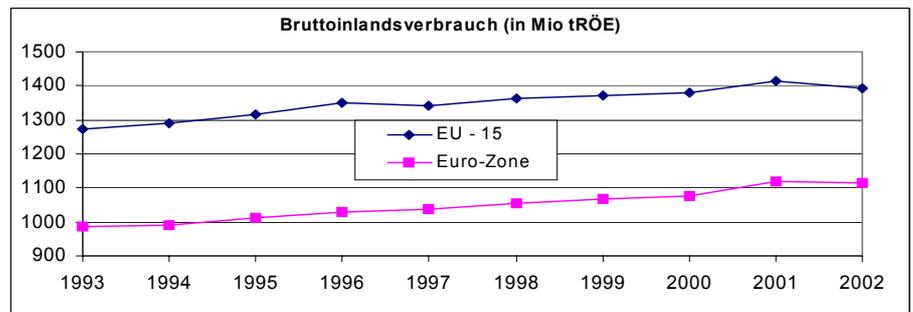


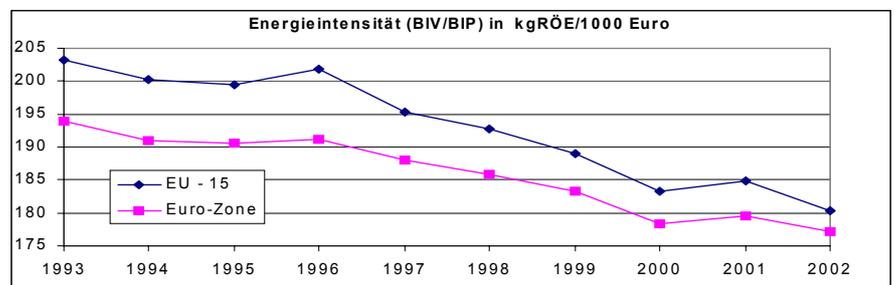
Statistische Aspekte der Energiewirtschaft im Jahre 2002

Antigone GIKAS



Der gesamte Bruttoinlandsverbrauch (BIV) von Energie in der Europäischen Union lag im Jahre 2002 (nicht um Klimaschwankungen bereinigt) bei 1392,6 Mio. tRÖE (Tonnen Rohöleinheiten), was einem Rückgang von 1,4 % gegenüber 2001 entspricht. In der Eurozone erreichte der Bruttoinlandsverbrauch 1113,7 Mio. tRÖE, was einem Rückgang von 0,5 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der Verbrauch ist weitgehend von den Entwicklungen in den größten verbrauchenden Sektoren einschließlich der Verstromung abhängig. Im Zeitraum 1993-2002 hat der Bruttoinlandsverbrauch von Energie in der Europäischen Union um 9,4 % zugenommen.



Im gleichen Zeitraum ging die Energieintensität (Quotient aus BIV und BIP) ständig zurück. Mit der Energieintensität wird die Energie gemessen, die benötigt wird, um eine Einheit Wirtschaftsleistung zu produzieren. Die Ausweitung der Wirtschaftstätigkeit von einem höheren Energieverbrauch abzukoppeln, wird häufig als eines der Ziele für die nachhaltige Entwicklung genannt. Bezüglich der rückläufigen Entwicklung der Energieintensität bilden die Jahre 1996 und 2001 mit einem besonders hohen Energieverbrauch wegen des kalten Winters eine Ausnahme. Was das Bruttoinlandsprodukt (BIP) anbelangt, so konnte in diesem Jahrzehnt bei allerdings unterschiedlichen Wachstumsraten in den einzelnen Jahren ein allgemeiner Aufwärtstrend beobachtet werden.

N.B.1: Bei allen Daten in diesem Bericht handelt es sich um die Summe der Monatszahlen, die u. U. von den Jahresdaten abweichen. Zudem fehlen Zahlenangaben für bestimmte erneuerbare Energieträger (Sonnenenergie, Biomasse, außer dem in Elektrizitätswerken verwendeten Anteil). Aus diesem Grunde weicht auch die für die einzelnen Energieträger berechnete Summe von der Summe ab, die in den Energiebilanzen veröffentlicht wird, die inzwischen alle Formen von erneuerbaren Energien umfassen.

N.B.2: Bei der Tonne Rohöleinheit handelt es sich um eine gebräuchliche standardisierte Einheit, die auf der Grundlage einer Tonne Rohöl mit einem unteren Heizwert von 41 868 Kilojoules pro Kilogramm definiert wird.

N.B.3: Eurozone = EUR-11 (BE, DE, ES, FR, IE, IT, LU, NL, AT, PT, FI) bis zum 31.12.2000 und EUR-12 (EUR-11 plus EL) vom 1.1.2001 an.

Statistik

kurz gefasst

UMWELT UND
ENERGIE

THEMA 8 – 18/2003

ENERGIE

Inhalt

Bruttoinlandsverbrauch von
Energie

Energieintensität

Trends im Energieverbrauch

Entwicklungstendenzen bei
der Energieproduktion

Zusammengefasste
Energiebilanz

Grad der
Energieabhängigkeit

Pro-Kopf-Energieverbrauch

Wichtigste Positionen der
Energiebilanz



Manuskript abgeschlossen: 18.10.2003

ISSN 1562-3092

Katalognummer: KS-NQ-03-018-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2003

Trends im Energieverbrauch

Betrachtet man die fünf größten energieverbrauchenden Mitgliedstaaten, so ging der Bruttoinlandsverbrauch 2002 im Vereinigten Königreich (-3,6 %), in Italien (-2,1 %), in Deutschland (-1,7 %) und in Frankreich (-0,4 %) zurück und nahm in Spanien (+4,6 %) im Vergleich zum Verbrauch des Vorjahres zu. In den restlichen zehn Mitgliedstaaten der Europäischen Union war die Entwicklung uneinheitlich. Im Vorjahresvergleich verringerte sich der Bruttoinlandsverbrauch 2002 in fünf von ihnen (zwischen -6,5 % in Belgien und -0,1 % in Portugal) und erhöhte sich in den fünf anderen, wobei die Spanne zwischen +4,8 % (Luxemburg) und +1,7 % (Österreich) lag.

Von 2000 auf 2001 wurden in der Europäischen Union bezüglich des Energieverbrauchs nach Produkten folgende Entwicklungen beobachtet:

- a) Abnahme des Verbrauchs von Steinkohle (-4,5 %) nach einer Zunahme in zwei aufeinander folgenden Jahren
- b) Zunahme des Verbrauchs von Braunkohle (+4,1 %)
- c) Abnahme des Ölverbrauchs (-2,5%)
- d) Zunahme des Erdgasverbrauchs in Höhe von 0,8 %, was den anhaltenden Aufwärtstrend der letzten fünf Jahre bestätigt
- e) Zunahme des Verbrauchs von Kernenergie(+0,7 %).

In der Eurozone wies der Bruttoinlandsverbrauch 2002 bei allen vorstehend genannten Produkten, trotz unterschiedlicher prozentualer Veränderungen, ähnliche Trends wie in der EU insgesamt auf.

Erdöl hat mit 41,5 % auch weiterhin den größten Anteil am gesamten Bruttoinlandsverbrauch, gefolgt von Erdgas (25,1 %) und Kernenergie (15,8 %). 2001 hatten die Anteile bei 42,0 %, 24,6 % bzw. 15,6 % gelegen.

Entwicklungstendenzen bei der Energieproduktion

Die Primärproduktion lag 2002 in der Europäischen Union (ohne zurückgewonnene Produkte) bei 679,5 Mio. tRÖE, was einem Rückgang von 0,8 % gegenüber 2001 entspricht. Zu den wichtigsten Veränderungen zwischen den beiden Berichtsjahren gehörte Folgendes:

- a) Rückgang der Steinkohleproduktion um 8,1 %; in den beiden größten Erzeugerländern (Deutschland und Vereinigtes Königreich) sank die Förderung um 6,5 % bzw. 9,3 %.
- b) Zunahme der Braunkohleförderung insgesamt um 4,7 %; in Deutschland stieg die Förderung um 4,2 %, in Griechenland um 4,9 %
- c) Steigerung der Rohölproduktion insgesamt um 1,0 % trotz eines geringeren Ausstoßes im größten Förderland, dem Vereinigten Königreich (-1,4 %)
- d) Rückgang der Erdgasproduktion um 1,2 %; die beiden wichtigsten Erdgasproduzenten Niederlande und Vereinigtes Königreich verzeichneten eine Zunahme (0,6 %) bzw. einen Rückgang (-2,4 %)
- e) Erhöhung der Kernenergieerzeugung um 0,7 %; Frankreich als der größte Kernenergieerzeuger in der EU steigerte seine Produktion um 4,2 %

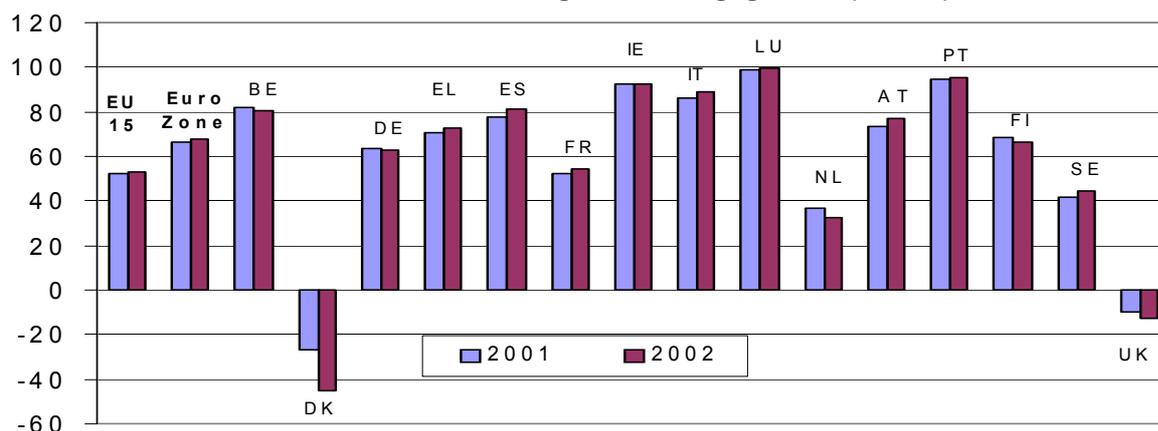
In der Eurozone nahm die Entwicklung der Primärenergieproduktion im Jahre 2002 bei allen vorgenannten Produkten, trotz unterschiedlicher prozentualer Veränderungen, einen ähnlichen Verlauf wie in der EU insgesamt.

Wie bereits in den Jahren zuvor entfiel der größte Anteil an der gesamten Primärenergieproduktion 2002 auf die Kernenergie (32,4 %), gefolgt von Erdgas (27,4 %) und Rohöl (21,9 %); 2001 hatten die Anteile bei 31,9 %, 27,5 % bzw. 21,5 % gelegen.

ZUSAMMENGEFASSTE ENERGIEBILANZ (Millionen tRÖE)																	
JANUAR - DEZEMBER 2001																	
	EU - 15	Eurozone	BE	DK	DE	EL	ES	FR	IE	IT	LU	NL	AT	PT	FI	SE	UK
Erzeug. von Primärenergie (1)	685.8	380.5	11.8	24.9	119.4	9.1	27.9	115.2	1.2	22.7	0.0	57.4	6.4	1.3	8.1	24.9	255.5
Gesamteinfuhren (2)	1142.2p	1003.9p	74.7	14.4	240.1	25.9	107.6	156.0p	14.1	169.6	3.8	143.8	22.6	23.4	22.4	29.9	94.1
Bestandsveränderungen (3)	7.6p	5.4p	-0.3	0.0	2.0	0.1	1.0	4.3	-0.2p	1.6p	0.0	-0.1	0.8	0.0	-0.1	0.3	-1.9
Gesamtausfuhren (2)	380.8p	232.3p	23.4	19.7	28.6	3.9	7.3	25.9p	1.5	22.2	0.1	110.1	2.8	1.6	4.8	11.6	117.3
Bruttoverbrauch	1454.8p	1157.5p	62.7	19.7	332.9	31.3	129.2	249.6p	13.5p	171.7p	3.7	91.0	27.0	23.0	25.7	43.4	230.4
Bunker	42.6	38.4	5.1	1.1	2.2	3.6	6.9	2.6	-	2.7	-	14.9	-	0.3	-	1.4	1.7
Bruttoinlandsverbrauch	1412.2p	1119.1p	57.7	18.6	330.7	27.7	122.3	247.0p	13.5p	169.0p	3.7	76.1	27.0	22.7	25.7	42.0	228.7

1) Einschliesslich aufbereitete Steinkohle (2) Einschliesslich Intra-EU Austausch (3) + Bestandsabnahme - Bestandszunahme p Vorläufige Ergebnisse

Grad der Energieabhängigkeit (in %)



Grad der Energieabhängigkeit

Die Nettoimporte (Importe abzüglich Exporte) gingen um 0,1 % zurück und erreichten ein Niveau von 760,3 Mio. tRÖE.

Die Netto-Energieimporte als prozentualer Anteil am Bruttoverbrauch spiegeln die Energieabhängigkeit auf nationaler Ebene wider. Der Grad der Energieabhängigkeit der Europäischen Union stieg von 52,3 % im Jahre 2001 auf 52,9 % 2002 und erreichte über die vergangenen Jahre hinweg betrachtet einen Höchstwert. Dänemark, das 1999 erstmalig Netto-Energieexporteur war, bestätigte diesen Trend auch in den folgenden Jahren: 2002 lag seine Energieabhängigkeit bei -45,1 %. Das Vereinigte Königreich ist auch weiterhin Netto-Energieexporteur mit einem Abhängigkeitsgrad von -12,7 % (2002). Alle anderen Mitgliedstaaten sind Nettoenergieimporteure, einschließlich der Länder mit dem höchsten Energieverbrauch: Deutschland (Abhängigkeitsgrad 63,0 %), Frankreich (54,2 %), Italien (89,0 %) und Spanien (81,2 %).

Energieverbrauch pro Kopf der Bevölkerung

2002 lag der Bruttoinlandsverbrauch pro Kopf in der Europäischen Union zwischen 5,2 tRÖE/Kopf in Belgien und 2,2 tRÖE/Kopf in Portugal. Dieser Indikator lässt weitgehende Rückschlüsse auf den jeweiligen Lebensstandard, den Raumheizungsbedarf (klimatische Bedingungen und geografische Lage) sowie die Struktur der Industrie/Volkswirtschaft in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu. Luxemburg mit einem Verbrauch von 8,8 tRÖE pro Kopf nimmt angesichts des Anteils des Industriesektors und der ausländischen Verbraucher (Verkehrssektor) eine Sonderstellung ein.

ZUSAMMENGEFASSTE ENERGIEBILANZ (Millionen tRÖE)

JANUAR - DEZEMBER 2002

EUROSTAT	EU-15	Eurozone	BE	DK	DE	EL	ES	FR	IE	IT	LU	NL	AT	PT	FI	SE	UK
Erzeug. von Primärenergie (1)	680.0	381.6	12.0	26.2	118.4	9.6	25.8	117.7	1.2	22.9	0.0	58.6	6.5	0.7	8.2	22.9	249.3
Gesamteinfuhren (2)	1147.9p	1012.2p	74.0	13.1	234.8	27.3	116.5	160.4p	14.5	171.6	4.1	138.5	23.9	23.6	22.8	29.2	93.4
Bestandsveränderungen (3)	-3.0p	-5.5p	-0.1	0.8	2.9	-0.8	-0.4	-3.9	-0.1p	-4.5p	0.0	0.8	-0.2	0.4	0.5	0.5	1.1
Gesamtausfuhren (2)	387.5p	233.9p	25.0	21.5	28.7	4.3	7.0	25.8p	1.4	21.6	0.3	110.1	2.7	1.7	5.4	10.5	121.6
Bruttoverbrauch	1437.3p	1154.4p	61.0	18.6	327.4	31.8	134.9	248.4p	14.2p	168.5p	3.9	87.7	27.4	23.0	26.1	42.0	222.2
Bunker	44.7	40.6	7.1	0.9	2.4	3.2	7.1	2.5	-	3.0	-	15.0	-	0.4	-	1.3	1.9
Bruttoinlandsverbrauch	1392.6p	1113.7p	53.9	17.7	324.9	28.6	127.9	245.9p	14.1p	165.5p	3.9	72.8	27.4	22.7	26.1	40.8	220.4

1) Einschliesslich aufbereitete Steinkohle (2) Einschliesslich Intra-EU Austausch (3) + Bestandsabnahme - Bestandszunahme p Vorläufige Ergebnisse

**VERTEILUNG DER WICHTIGSTEN POSITIONEN
DER ENERGIEBILANZ**

Millionen Tonnen Rohöleinheiten

	EU-15			Euro-zone		
	2001	2002	2002/2001	2001	2002	2002/2001
1. Bruttoinlandsverbrauch	1412.2	1392.6	-1.4%	1119.1	1113.7	-0.5%
davon :						
Steinkohle (1)	166.3p	158.8p	-4.5%	118.4p	116.1p	-2.0%
Braunkohle (1)	49.6	51.7	4.1%	49.6	51.7	4.1%
Rohöl (1)	593.2	578.5	-2.5%	488.6	480.3	-1.7%
Naturgas	346.9	349.5	0.8%	254.8	258.7	1.5%
Kernenergie	218.6	220.2p	0.7%	178.2	181.3p	1.7%
Primärelektrizität und Sonstiges	37.7p	33.9p	-10.2%	29.4p	25.7p	-12.7%
2. Nettoeinfuhren (2)	761.4p	760.3p	-0.1%	771.6p	778.3p	0.9%
darunter :						
Steinkohle	112.7	107.6p	-4.6%	83.9	83.3p	-0.7%
Rohöl	448.9	434.6	-3.2%	474.7	461.2	-2.8%
Naturgas	153.7	169.1	10.0%	164.2	178.1	8.4%
Mineralölprodukte	24.7	21.8	-11.7%	29.7	33.0	11.2%
3. Erzeugung von Primärenergieträgern	685.2	679.5p	-0.8%	380.2	381.4p	0.3%
davon :						
Steinkohle (3)	47.1	43.3	-8.1%	27.8	25.8	-7.2%
Braunkohle	49.2	51.5	4.7%	49.2	51.5	4.7%
Rohöl	147.4	148.8	1.0%	12.5	14.4	15.9%
Naturgas	188.4	186.1	-1.2%	85.9	85.7	-0.2%
Kernenergie	218.6	220.2p	0.7%	178.2	181.3p	1.7%
Primärelektrizität und Sonstiges	35.0	30.0p	-14.3%	26.9	22.8p	-15.2%
4. Nettoeinfuhren (2)						
Bruttoverbrauch						
Insgesamt	52.3%p	52.9%p		66.7%p	67.4%p	
davon :						
Petroleum	33.5%p	32.9%p		44.6%p	44.0%p	
5. Bruttoinlandsverbrauch						
pro-Kopf (in kgRÖE/kopf)	3727.9p	3667.0p		3674.5p	3648.8p	

(1) Including the balance of foreign trade and stock changes of derived products
(2) Imports minus exports
(3) Including recovered products
p provisional data

**VERTEILUNG DER WICHTIGSTEN POSITIONEN
DER ENERGIEBILANZ**

Millionen Tonnen Rohöleinheiten

	Belgique/België			Danmark			Deutschland			Ellada			España		
	2001	2002	2002/2001	2001	2002	2002/2001	2001	2002	2002/2001	2001	2002	2002/2001	2001	2002	2002/2001
1. Bruttoinlandsverbrauch	57.7	53.9	-6.5%	18.6	17.7	-4.7%	330.7	324.9	-1.7%	27.7	28.6	3.2%	122.3	127.9	4.6%
davon :															
Steinkohle (1)	8.0	6.1p	-23.8%	4.3	4.7	9.2%	45.9	44.6p	-2.7%	0.5	0.3	-32.4%	18.5	21.7	17.3%
Braunkohle (1)	0.0	0.0	-28.6%	-	-	-	37.0	38.3	3.6%	8.7	9.1	4.9%	1.6	1.6	0.1%
Rohöl (1)	24.1	22.1	-8.2%	9.4	8.2	-12.7%	130.2	124.8	-4.1%	16.4	16.9	2.6%	66.4	66.5	0.2%
Naturgas	13.1	13.1	-0.1%	4.5	4.5	-0.1%	73.2	73.5	0.4%	1.7	1.8	4.0%	16.4	20.3	23.3%
Kernenergie	11.4	11.6	2.2%	-	-	-	41.2	39.9p	-3.0%	-	-	-	15.4	15.3	-0.9%
Primärelektrizität und Sonstiges	1.1	1.0	-11.9%	0.3	0.3	-22.8%	3.2	3.7p	16.6%	0.4	0.5	28.9%	4.0	2.6	-35.4%
2. Nettoeinfuhren (2)	51.3	49.0	-4.4%	-5.2	-8.4	60.0%	211.5	206.1p	-2.5%	22.0	23.0	4.6%	100.3	109.5	9.2%
darunter :															
Steinkohle	7.4	5.9	-20.0%	4.1	4.2	1.8%	21.0	19.4	-7.5%	0.4	0.3	-22.7%	12.3	16.1	31.2%
Rohöl	31.9	33.4	4.7%	-7.8	-10.5	34.8%	104.2	103.6	-0.6%	18.9	18.7	-0.9%	56.8	56.4	-0.6%
Naturgas	13.1	13.4	2.5%	-3.0	-3.1	2.5%	58.3	59.7	2.3%	1.7	1.7	4.0%	15.2	18.8	23.6%
Mineralölprodukte	-3.9	-5.1	30.9%	1.2	1.1	-11.0%	24.8	17.8	-28.3%	-0.4	0.5	-	15.0	16.7	11.7%
3. Erzeugung von Primärenergieträgern	11.7	12.0	2.1%	24.9	26.2	5.1%	119.4	118.4p	-0.8%	9.1	9.6	5.5%	27.9	25.8	-7.5%
davon :															
Steinkohle (3)	0.1	0.1	-28.3%	-	-	-	19.9	18.6	-6.5%	-	-	-	6.4	6.0	-6.2%
Braunkohle	-	-	-	-	-	-	36.7	38.3	4.2%	8.7	9.1	4.9%	1.6	1.6	0.1%
Rohöl	-	-	-	17.1	18.2	6.3%	3.3	3.5	7.0%	0.2	0.2	-1.0%	0.4	0.3	-6.3%
Naturgas	-	-	-	7.4	7.6	2.0%	15.3	15.1	-1.5%	0.0	0.0	5.5%	0.5	0.5	5.6%
Kernenergie	11.4	11.6	2.2%	-	-	-	41.2	39.9p	-3.0%	-	-	-	15.4	15.3	-0.9%
Primärelektrizität und Sonstiges	0.4	0.4	-1.4%	0.4	0.4	12.6%	3.0	3.0p	0.2%	0.2	0.2	45.9%	3.7	2.1	-42.4%
4. Nettoeinfuhren (2) Bruttoverbrauch															
Insgesamt	81.7%	80.4%p		-26.7%	-45.1%		63.5%	63.0%p		70.4%	72.4%		77.6%	81.2%	
davon :															
Petroleum	46.8%	47.3%p		-32.3%	-50.3%		38.8%	37.1%p		63.0%	65.2%		56.4%	55.2%	
5. Bruttoinlandsverbrauch pro-Kopf (in kgRÖE/kopf)	5606.2	5227.1p		3465.3	3296.3p		4015.3	3941.3p		2616.7	2690.7p		3036.8	3164.2p	
(1) Einschliesslich Austauschsaldo des Aussenhandels und Bestandsveränderung abgeleiteter Produkte															
(2) Einfuhr - Ausfuhr															
(3) Einschliesslich Wiedergewinnung															
p Vorläufige Ergebnisse															

**VERTEILUNG DER WICHTIGSTEN POSITIONEN
DER ENERGIEBILANZ**
Millionen Tonnen Rohöleinheiten

	France			Ireland			Italia			Luxembourg			Nederland		
	2001	2002	2002/2001	2001	2002	2002/2001	2001	2002	2002/2001	2001	2002	2002/2001	2001	2002	2002/2001
1. Bruttoinlandsverbrauch	247.0	245.9	-0.4%	13.5	14.1	4.5%	169.0	165.5	-2.1%	3.7	3.9	4.8%	76.1	72.8	-4.3%
davon :															
Steinkohle (1)	11.4	10.9p	-4.8%	2.5	2.5	0.5%	13.5	13.4p	-0.7%	0.2	0.1	-43.2%	9.4	7.8	-17.1%
Braunkohle (1)	0.1	0.1	-55.0%	0.4	0.4	-0.4%	-	0.0	-	-	-	-	-	-	-
Rohöl (1)	91.5	87.8	-4.1%	6.8	7.6	11.5%	86.4	83.8	-3.0%	2.4	2.4	2.3%	29.0	28.7	-0.8%
Naturgas	39.4	40.4	2.3%	3.7	3.5	-7.4%	58.3	57.8	-0.9%	0.8	1.1	37.2%	34.9	33.5	-3.9%
Kernenergie	103.7	108.0	4.2%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.0	1.0	-1.8%
Primärelektrizität und Sonstiges	0.8	-1.2p		0.1	0.2		10.8	10.4p	-3.1%	0.4	0.3	-22.2%	1.8	1.8	-3.7%
2. Nettoeinfuhren (2)	130.2p	134.6p	3.4%	12.5	13.1	4.9%	147.4	150.0p	1.8%	3.7	3.9	6.1%	33.6	28.4	-15.5%
darunter :															
Steinkohle	9.2	9.8	6.3%	2.5	2.5	0.7%	13.2	13.0	-1.6%	0.2	0.1	-43.2%	9.8	7.8	-20.2%
Rohöl	84.9	80.2	-5.6%	3.3	3.2	-2.7%	82.6	80.2	-3.0%	-	-	-	60.5	54.2	-10.3%
Naturgas	34.9	40.8	16.8%	3.1	2.8	-8.6%	44.8	48.5	8.3%	0.8	1.1	37.2%	-18.9	-20.7	9.1%
Mineralölprodukte	7.3	10.3	40.6%	3.7	4.6	23.5%	-5.7	-5.3	-6.8%	2.3	2.4	4.3%	-18.8	-14.2	-24.5%
3. Erzeugung von Primärenergieträgern	115.0	117.5	2.1%	1.2	1.2	0.8%	22.7	22.9p	0.9%	0.0	0.0	5.9%	57.4	58.6	2.0%
davon :															
Steinkohle (3)	1.4	1.1	-20.4%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Braunkohle	0.1	0.1	-54.6%	0.4	0.4	-0.4%	0.0	0.0	-	-	-	-	-	-	-
Rohöl	1.9	1.8	-6.1%	-	-	-	3.4	4.5	32.1%	-	-	-	2.3	3.1	35.8%
Naturgas	1.4	1.3	-4.4%	0.7	0.6	-1.7%	12.7	12.3	-2.8%	-	-	-	53.8	54.2	0.6%
Kernenergie	103.7	108.0	4.2%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.0	1.0	-1.8%
Primärelektrizität und Sonstiges	6.7	5.4	-19.7%	0.1	0.1	27.3%	6.6	6.1p	-8.0%	0.0	0.0	5.9%	0.4	0.4	2.8%
4. Nettoeinfuhren (2)															
Bruttoverbrauch															
Insgesamt	52.1%	54.2%p		92.5%	92.7%		85.8%	89.0%p		98.5%	99.8%		37.0%	32.4%	
davon :															
Petroleum	36.6%	36.2%p		51.5%	54.8%		49.4%	49.7%p		63.0%	62.7%		45.7%	45.6%	
5. Bruttoinlandsverbrauch pro-Kopf (in kgRÖE/kopf)	4172.9p	4143.7p		3511.5	3643.0p		2917.0	2853.1p		8410.9	8776.0p		4741.3	4519.8p	

(1) Einschliesslich Austauschsaldo des Aussenhandels und Bestandsveränderung abgeleiteter Produkte

(2) Einfuhr - Ausfuhr

(3) Einschliesslich Wiedergewinnung

p Vorläufige Ergebnisse

**VERTEILUNG DER WICHTIGSTEN POSITIONEN
DER ENERGIEBILANZ**

Millionen Tonnen Rohöleinheiten

	Österreich			Portugal			Suomi/Finland			Sverige			United Kingdom		
	2001	2002	2002/2001	2001	2002	2002/2001	2001	2002	2002/2001	2001	2002	2002/2001	2001	2002	2002/2001
1. Bruttoinlandsverbrauch	27.0	27.4	1.7%	22.7	22.7	-0.1%	25.7	26.1	1.8%	42.0	40.8	-2.9%	228.7	220.4	-3.6%
davon :															
Steinkohle (1)	2.8	3.1p	12.1%	3.3	2.8p	-15.3%	2.7	2.9p	8.0%	2.5	2.1	-14.6%	41.0	35.9	-12.5%
Braunkohle (1)	0.5	0.4	-12.3%	-	-	-	1.3	1.7	32.1%	-	-	-	-	-	-
Rohöl (1)	12.9	12.9	-0.1%	15.9	16.3	2.8%	10.4	10.3	-0.5%	14.5	14.4	-0.4%	76.8	75.6	-1.6%
Naturgas	7.3	7.5	1.9%	2.3	2.7	20.9%	3.7	3.7	0.2%	0.8	0.9	15.7%	86.7	85.4	-1.6%
Kernenergie	-	-	-	-	-	-	5.7	5.6p	-1.9%	18.0	17.1	-5.3%	22.3	21.8	-2.3%
Primärelektrizität und Sonstiges	3.5	3.5	1.3%	1.3	0.9	-34.2%	2.0	2.0p	-1.5%	6.2	6.2	0.3%	1.8	1.7	-3.1%
2. Nettoeinfuhren (2)	19.8	21.2	7.1%	21.7	22.0p	1.0%	17.6	17.4p	-1.1%	18.2	18.6	2.1%	-23.2	-28.2	21.5%
darunter :															
Steinkohle	2.2	2.7	23.2%	3.1	2.8	-10.0%	2.6	2.8	5.5%	1.9	1.8	-6.3%	22.7	18.3	-19.6%
Rohöl	7.9	8.1	2.3%	12.3	11.5	-7.1%	11.2	11.6	3.5%	20.0	18.2	-9.0%	-37.9	-34.3	-9.7%
Naturgas	5.4	5.6	3.2%	2.3	2.7	21.1%	3.7	3.7	0.2%	0.8	0.9	15.7%	-8.3	-6.9	-17.8%
Mineralölprodukte	3.1	3.5	15.0%	3.1	3.5	12.5%	-0.8	-1.7	-	-3.5	-2.8	-20.2%	-2.7	-9.4	-
3. Erzeugung von Primärenergieträgern	6.4	6.5	2.2%	1.3	0.7	-45.8%	8.1	8.2p	1.4%	24.9	22.9	-8.1%	255.2	249.1	-2.4%
davon :															
Steinkohle (3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19.3	17.5	-9.3%
Braunkohle	0.4	0.4	5.4%	-	-	-	1.3	1.7	32.1%	-	-	-	-	-	-
Rohöl	1.1	1.0	-1.0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117.9	116.2	-1.4%
Naturgas	1.5	1.6	8.7%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95.1	92.8	-2.4%
Kernenergie	-	-	-	-	-	-	5.7	5.6p	-1.9%	18.0	17.1	-5.3%	22.3	21.8	-2.3%
Primärelektrizität und Sonstiges	3.5	3.5	0.2%	1.3	0.7	-45.8%	1.2	1.0p	-17.2%	6.8	5.8	-15.6%	0.9	1.0	12.5%
4. Nettoeinfuhren (2)															
Bruttoverbrauch															
Insgesamt	73.4%	77.2%p		94.4%	95.3%		68.6%	66.7%p		42.0%	44.3%		-10.1%	-12.7%	
davon :															
Petroleum	42.8%	44.7%p		71.0%	70.7%		40.6%	38.0%p		36.9%	35.8%		-16.6%	-18.1%	
5. Bruttoinlandsverbrauch pro-Kopf (in kgRÖE/kopf)	3319.3	3371.7p		2205.3	2195.0p		4948.6	5029.0p		4719.8	4575.1p		3811.1	3657.8p	

(1) Einschliesslich Austauschsaldo des Aussenhandels und Bestandsveränderung abgeleiteter Produkte

(2) Einfuhr - Ausfuhr

(3) Einschliesslich Wiedergewinnung

p Vorläufige Ergebnisse

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 8

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajatu 13 B, 2. Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ikk/datashop/	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/Standard_22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Antigone GIKAS, Eurostat / D4, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 34374, Fax (352) 4301 32839,

E-mail: Antigone.Gikas@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opocec@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – CESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

Papier: 240 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.